

## INHALT

Von der Liebe zur Weisheit. Grußwort	9
STEFAN KIECHLE SJ	
Gott als genuines Thema der Philosophie.	11
Einleitung des Herausgebers	
FELIX RESCH	

## I.

### GOTTESFRAGE UND WELTSICHT

Gedichte: Regenschirm / Schneekugel für Immanuel Kant	17
LUDWIG STEINHERR	
Die Gottesfrage offen halten. Überlegungen zum Beitrag von Glaube und Religion in einer globalisierten Welt	19
REINHARD KARDINAL MARX	

## II.

### GOTTES EXISTENZ

Letztbegründung und Gottesbeweis. Zu Josef Schmidts noologisch-apagogischer Rekonstruktion des ontologischen Gottesbeweises	39
FELIX RESCH	
Der Gottesbeweis des Proslogions von Anselm von Canterbury	51
HARALD SCHÖNDORF SJ	
Der „ontologische Beweis“ in Simon L. Franks Metaphysik	71
PETER EHLEN SJ	

Das Absolute als nicht nur gedacht. Zu Wolfgang Cramers Projekt der Letztbegründung TOBIAS MÜLLER	89
Entität oder Totalität? Zu Kants Kritik am ontologischen Gottesbeweis RUBEN SCHNEIDER	113
Inwiefern kann das anselmische Argument als Form einer transzendentalen Erfahrung gedeutet werden? RAIMUND LITZ	141
„Wie kommt der Gott in die Philosophie?“ (Heidegger). Eine kritisch-systematische Betrachtung LORENZ B. PUNTEL	163
Die Fundamente der Gotteserkenntnis nach Bernard Lonergan ULF JONSSON SJ	197

### III. GOTTES EIGENSCHAFTEN UND GOTT-WELT-VERHÄLTNIS

Gott und seine „Eigenschaften“. Ein altes philosophisches Thema, neu entdeckt RICHARD SCHAEFFLER	215
Zur Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Liebe des unübertrefflichen Gottes. Oder: Lässt sich aus dem ontologischen Gottesbegriff ein gerecht und barmherzig richtendes Wirken Gottes ableiten? MARKUS ENDERS	247

‚Pan-en-theismus‘ als dialektische Denkfigur des personalen Gottesbegriffs bei Simon L. Frank	269
--	-----

DENNIS STAMMER

Abschied vom (allzu) personalen Gott? Begriffliche Koordinaten für den philosophischen Vorstoß von John Bishop und Ken Perszyk	291
--	-----

THOMAS SCHÄRTL

## IV.

### GOTTESGLAUBE UND VERNUNFT

Die rationale Begründung religiösen Glaubens und die Vielfalt der Religionen	329
---	-----

OLIVER J. WIERTZ

Vernunftgründe, Emotionen und Gottes Gegenwart in Anselm von Canterburys Dialog <i>Cur deus homo</i>	351
---	-----

BERND GOEBEL UND VITTORIO HÖSLE

Philosophische Begriffe ohne religiöse Vorstellungen sind leer. Hegel über das Wissen vom Unbedingten und den Glauben an Gott	385
---	-----

GEORG SANS SJ

Religion und Transzendenz in Franz von Kutscheras später Religionsphilosophie	401
--	-----

HANS-LUDWIG OLLIG SJ

Universale Wahrheit als ursprünglicher Sinn des Christusglaubens. Zur Vollendung der Metaphysik in der Christologie bei Joseph Ratzinger	429
--	-----

GEORG BRUDER

V.  
GOTTESFRAGE ALS SINNFRAGE

Was ist Theologie? Zwei Fallstudien zu ihrem Begriff und Verständnis GUNTHER WENZ	453
Gott da-sein lassen. Zur Wahrheit der Aneignung bei Søren Kierkegaard ALMUT FURCHERT	481
Die Transzendenz der reinen Selbstbeziehung. Zu einer Denkfigur bei Lacan und Fichte DOMINIK FINKELDE SJ	505
Der Aufstieg zum Guten und Schönen bei Platon und bei Plotin JOHANNES HERZGSELL SJ	529
Denkweg zu Gott JÖRG SPLETT	557
<i>Autonomie als letztes Erziehungsziel?</i> Eine Argumentation mit Béla Weissmahr EVA STEINHERR	577
Autorinnen und Autoren	609
Publikationen von Prof. Dr. Josef Schmidt SJ	611